



# Das ultimative Bustraining

Sie haben Interesse? Was ist zu tun?

- Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem zuständigen Polizeipräsidium (Referat Prävention) zur Terminanfrage und -abstimmung auf.
- Von der Polizei erfolgt die weitere Terminkoordination mit dem örtlichen Busunternehmen für den praktischen Teil.
- Nach Terminzusage durch die Polizei für die **insgesamt zwei Schulstunden pro Klasse** umfassende Theorie- und Praxisangebote **organisieren Sie**
  - die Freistellung je Klasse für zwei Schulstunden,
  - eine Lehrkraft je Klasse als Aufsichtsperson,
  - ein Klassenzimmer je Klasse für den Theorieteil und
  - eine geeignete Bushaltestelle, meist auf Vorschlag von Polizei und Busunternehmen, für das praktische Angebot.

Bei Rückfragen nehmen Sie bitte mit Ihrer örtlich zuständigen Polizeidienststelle (Referat Prävention) Kontakt auf.



Siehe auch:

[www.polizei-bw.de/dienststellen/](http://www.polizei-bw.de/dienststellen/)

Weitere Informationen erhalten Sie über:

<https://bus-fahren.gib-acht-im-verkehr.de>

oder den beigefügten QR-Code.

In den  
Hauptrollen:  
Schülerinnen  
und Schüler  
der Klasse



**BUS  
FAHREN**

**-aber richtig!**



# Die Kampagne

## Der Bus ist das Verkehrsmittel Nr. 1 auf dem Schulweg!

Unsere Schülerinnen und Schüler legen ihre Schulwege mit dem Bus auch nach der Integration der Schülerbeförderung in die Linienverkehre täglich zuverlässig und sicher zurück.

Im Rahmen der der landesweiten Verkehrssicherheitsaktion **GIB ACHT IM VERKEHR** werden Schülerinnen und Schüler mit der Kampagne „**Bus fahren – aber richtig!**“ vom

- Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration mit der Polizei Baden-Württemberg,
- ADAC und Unfallkasse Baden-Württemberg sowie
- Verband Baden-Württembergischer Omnibusunternehmer (WBO)

durch besondere Informations- und Trainingsangebote zum richtigen Verhalten im Bus und an der Haltestelle aktiv an der sicheren Schülerbeförderung beteiligt.

Das Bus-Training erfolgt ganzjährig für alle interessierten Schulen in Baden-Württemberg mit zwei Einheiten:



Mit dem kurzweiligen Theorieteil im Klassenzimmer wird insbesondere Gefahrenbewusstsein durch Ihre Polizei für die Busfahrt geschaffen.

Beim anschließenden praktischen Teil durch Ihr Busunternehmen vor Ort werden durch qualifizierte Trainer (Busfahrer) fahrpraktische Demonstrationen an der Bushaltestelle durchgeführt.

Die Kampagne „**Bus fahren – aber richtig!**“ ist eine schulische Veranstaltung und wird insbesondere für die **Klassenstufe 5** angeboten und umgesetzt. Somit sind die Schülerinnen und Schüler auch hierbei über die gesetzliche Schülerunfallversicherung der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) versichert. Für die Schulen entstehen dabei grundsätzlich keine Kosten.



# Die Themen

In zwei Schulstunden werden in Theorie und durch praktische Übungen im und am Bus sowie während der Fahrt vermittelt:

## STRESS VERMEIDEN - REGELN BEACHTEN

Rechtzeitiges Losgehen, Ablenkungen (z.B. Handy, MP3-Player), Drängerei, Fahrkarten, Verkehrsregeln, Regeln im Bus



## HALTESTELLE

Sicherheitsbereiche, Sicherheitsabstände, Ausschwenken des Busses, Toter Winkel

## VERHALTENSREGELN

Fahrbahnüberquerungen, Ein- und Aussteigen, Ordnung (Schulranzen etc.), Sitz- und Stehplätze, Vandalismus



## SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

Sicherheit an Türen, Festhaltungsmöglichkeiten, Nothammer, Erste-Hilfe und Feuerlöscheinrichtungen, Piktogramme

## BREMSTEST

Welche Kräfte werden beim Bremsen frei?

